
Geschützte Gebiete

Porto und der Norden

Arouca

Arouca Geopark

E-mail: geral@aroucageopark.pt **Website:**

<http://aroucageopark.pt>

Kontakte

AGA - Associação Geoparque Arouca
Rua Alfredo Vaz Pinto - 4540-118 Arouca
Tel.: +351 256 940 254

Beschreibung und Serviceangebot:

Ausgeschilderte Strecken; Fläche des Parks: 328 km²; Verfügt über Hotelunterkunft; Rundgänge mit Führung; Parkplatz; Toiletten; Restaurant;

Der Geopark Arouca, der auf insgesamt 328 Quadratkilometern das ganze Gebiet des gleichnamigen Kreises umfasst, wurde 2009 in Anerkennung der Bedeutung seines geologischen Erbes vom Europäischen Netz der Geoparks mit Unterstützung der UNESCO ausgewiesen. Es befinden sich dort 41 Geo-Stätten mit einzigartigen Charakteristiken und einem bemerkenswerten wissenschaftlichen Wert, aus denen drei mit internationaler Bedeutung hervorzuheben sind - die Pedras Parideiras von Castanheira, die Trilobites Gigantes von Canelas und die Ichnofossilien von Vale do Paiva.

Der Geopark Arouca liegt in einer gebirgigen Gegend, seine höchsten Punkte befinden sich in den Gebirgen Serra da Freita und Serra de Montemuro mit teilweise über 1000 Meter Höhe. Dieses Gebiet wird von Flüssen mit kristallklarem Wasser durchquert wie dem Arda, dem Paiva und dem Paçó, die in manchmal sehr engen Tälern fließen. Diese Natureigenschaften bieten ausgezeichnete Bedingungen für verschiedene Aktivitäten wie Kanufahren, Felsklettern oder Rafting, das in den Wasserschnellen des Rio Paiva einen der besten Orte in Portugal hat.

Damit man diese herrlichen Landschaften voll und ganz genießen kann, hat der Geopark ein enges Fußwegenetz festgelegt (13 kleine Touren und eine große Tour). Neben der großen Vielfalt an Flora und Fauna kann man auch einzigartige Orte wie Frecha da Misarela kennenlernen, einen Wasserfall, bei dem der Rio Caima aus etwa 75 Meter Höhe hinunterstürzt, oder sich an Spuren der Bergwerkstätigkeit in der Region erfreuen - die römischen Goldminen und der Abbau von Wolfram durch Engländer und Deutsche während des 2. Weltkriegs.

Im Hinblick auf das kulturelle und historische Erbe ist das Kloster von Arouca zu erwähnen, das auf die Entwicklung dieser Gegend einen großen Einfluss hatte und sogar in der Gastronomie seine Merkmale hinterlassen hat mit Rezepten für Süßspeisen, die noch heute sehr geschätzt werden, wie die barrigas de freira, castanhas und morcelas doces oder die roscas und charutos de amêndoa (Süßspeisen aus Eiern, Zucker, Mandeln). Bei den Hauptgerichten sticht in dieser Region Kalbsbraten oder ein Stück Rindfleisch der einheimischen Rasse hervor, die passenderweise "arouquesa" heißt.

Vila do Conde

Paisagem Protegida Regional do Litoral de Vila do Conde e ROM

E-mail: geral.naturconde@cm-viladoconde.pt **Website:**
<https://www.naturconde.pt/>

Kontakte

Sede:

Câmara Municipal de Vila do Conde, Praça Vasco da Gama, 4480
-454 Vila do Conde
Tel.: +351 252 248 400

Centro de Receção:

Estrada Velha, 4480 Vila do Conde

Loja Interativa de Turismo:

Rua Cais das Lavadeiras, 4480-789 Vila do Conde
Tel.: +351 252 248 445

Beschreibung und Serviceangebot:

Ausgeschilderte Strecken; Fläche des Parks: 380 ha; Höhe: 0 - 23
m (Marco geodésico do Castro de São Paio); Verfügt über
Hotelunterkunft; Rundgänge mit Führung; Parkplatz; Toiletten;
Bar; Restaurant;

Zufahrtsmöglichkeiten:

Bus; Bahnhöfe;